

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **Swd Hydralube HVLP-D**

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt
Produktart Hydrauliköl HVLP-D, ISO VG 46, 68 und 100

Firmenbezeichnung Swd Lubricants GmbH & Co KG
Am Schlütershof 26
47059 Duisburg

Auskunftgebender Bereich Produktmanagement: Herr P. Fritsch
Tel: 0203 / 31919 40 Fax: 0203 / 34665 40

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung aus Mineralölraffinat und Additiven

Inhaltsstoffe

Bestandteile	Symbole	R-Sätze	Gew %	EINECS -Nr.
Mineralöl, raffiniert		DMSO Extrakt < 3 %	> 95	

3. Mögliche Gefahren

Gefahren für Menschen Bei längerem Hautkontakt können Reizungen ausgelöst werden.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhalten der üblichen Sicherheitsregeln ist dieses Produkt sicher zu handhaben.

Gefahrenhinweise für die Umwelt Dieses Produkt ist ein schwach wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächen-gewässer oder Grundwasser gelangen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Nach Einatmen Verletzten an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- nach Hautkontakt Kontaminierte Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- nach Augenkontakt Augen gründlich mit sterilem Wasser spülen, Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, Erbrochenes könnte in die Lunge gelangen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandklasse B
geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Trockenlöcher für betreffende Brand-
klasse, Schaummittel.

Ungeeignete Löschmittel Vollwasserstrahl

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Swd Hydralube HVLP-D

Besondere Gefährdungen	Die Feuerwehr sollte mit Schutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.
Brand- und Explosionschutz	Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen
Umweltschutzmaßnahmen	Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden-/ Grundwasserunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Technische Schutzmaßnahmen	Vorkehrungen gegen statische Aufladung beim Mischen und Umfüllen treffen.
Lagerung	Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie § 19 WHG beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung

Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Bestandteile	Einecs/CAS-	Methode	Komponente	Wert	Einheit
Ölnebel		TLV-8h-TWA		5	mg/m ³
		TLV-15min-STEEL		10	mg/m ³

TA Luft Kl. III nicht genannt

Atemschutz Bei Einhalten der Grenzwerte nicht erforderlich.

Hautschutz Flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen. Vor Benutzung ordnungsgemäßen Zustand der Handschuhe prüfen. Erstellen und Beachten des Hautschutzplans wird empfohlen.

Materialempfehlung

Material	DIN EN	Schichtdicke in mm	Durchdringungszeit Minuten
Butyl	374	0,7	> 480
Nitril	374	1,5	> 480
Nitril	374	0,4	> 480
Nitril	374	0,1	> 30
Fluorkautschuk	374	0,7	> 480

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Swd Hydralube HVLP-D

Augenschutz	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten.
Arbeitshygiene	Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren.
	Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden. Nach der Arbeit und vor Pausen die Haut gründlich reinigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20°C	flüssig
Farbe	hell- bis dunkelbraun
Geruch	nach Mineralöl
Pourpoint	<= -36
Siedebeginn	nicht bestimmt
Siedeende	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 200 °C
Thermische Zersetzung	> 350 °C
Zündtemperatur	220 °C
Explosionsgrenzen	bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung
obere	6,5 Vol%
untere	0,6 Vol%
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte 15°C	856 - 880 kg/m ³

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter Normalbedingungen stabil.
Oxidationsprodukte	Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	
Ratte oral	> 2000 mg/kg
Hautreizungen	Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
ugenreizungen	Bei direktem Kontakt, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.
Symptome bei der Verwendung	
- Einatmen	Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen.
- Verschlucken	Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung. Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen.
- Sensibilisierung	Es liegen keine Ergebnisse vor, die auf eine Sensibilisierung der Haut oder Atemwege hinweisen.
- Karzinogenität	Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft. (DMSO-Extrakt < 3 %)

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **Swd Hydralube HVLP-D**

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität	
- Böden	Das Mobilität ist von der Bodenbeschaffenheit abhängig und in Ton- und Lehmböden eher gering.
- Wasser	Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es bildet auf der Oberfläche einen Film, der den Sauerstoffaustausch verhindert und so das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.
96 Stunden-LC50	Keine Daten vorhanden.
Biologische Abbaubarkeit	Ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotential	keine Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung	Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen.
Abfallschlüsselnummer	13 01 10 (EAK-Katalog 2001)
Abfallbezeichnung	„ Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis“

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	kein Gefahrgut
ADNR	kein Gefahrgut
IMO-IMDG	kein Gefahrgut
ICAO/ IATA	kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 1999/45/EG	entfällt
R-Sätze	keine
S-Sätze	keine
Symbole	keine
	Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt. (Anmerkung L)
Wassergefährdungsklasse	1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze	keine
Schulungshinweise	Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **Swd Hydralube HVLP-D**

Änderungen

Kennzeichnung durch rechten Spiegelstrich

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
